

SMART GREEN CITY KONSTANZ VERNETZT GESTALTEN

Gefördert durch:



KFW

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Warum braucht es eine Konstanzer Datenethik?



UNSERE VISION

*„Konstanz wird mit Hilfe intelligenter Technologien eine digitale und nachhaltige Stadt. Wir fördern **Lebensqualität** sowie **Teilhabe** und werden gleichzeitig den **Ressourcenverbrauch** minimieren.“*

Was sind „intelligente Technologien?“



Intelligente Technologien sind in der Lage, Daten zu analysieren, Muster zu erkennen und automatisierte Entscheidungen zu treffen. Ihre Intelligenz basiert auf maschinellem Lernen, Datenverarbeitung, Anpassungsfähigkeit und Sensorik, was ihnen ermöglicht, sich an veränderte Bedingungen anzupassen und in verschiedenen Anwendungen wie autonomen Fahrzeugen, Chatbots und personalisierten Empfehlungssystemen eingesetzt zu werden.

„Technologie ist ein fabelhafter Diener, aber ein schlechter Herr. Wir sollten es nicht zulassen, dass der Vormarsch der Technologie ohne eine ethische Grundsatzdebatte erfolgt“

Zukunftsforscher Gerd Leonhard

<https://www.theagilityeffect.com/de/article/technologie-vs-mensch/>

Konstanzer Datenethik - Zweck

Verpflichtung der Stadt Konstanz zum ethischen Umgang mit Daten:

- Sammlung
- Verarbeitung
- Nutzung
- Verbreitung

Ziele:

- **Bewusstsein** für fairen/korrekten Umgang mit Daten
- **Leitplanken** für die Verwendung von Daten



Bild: pixabay

- **Datenethische Grundsätze & Verhaltensgrundsätze**
z.B. Respekt, Datentransparenz, Selbstbestimmung
- **Datenpraxis**
 - Datenethik
 - Datenschutz
 - Datensicherheit
 - Offene Daten
 - Transparenz
 - Digitale Souveränität
- **Umsetzungsempfehlungen**



Bild: Stadt Konstanz

Konstanzer Datenethik - Umsetzungsempfehlungen

- Welche Daten werden für eine Aufgabe oder ein Vorhaben gesammelt?
- Welche Risiken gibt es?
- Überlegungen zu Datenverwendung, Datenvermeidung, Datensparsamkeit und Datenminimierung
- Überlegungen zu Datenschutz und Datensicherheit
- transparente Kommunikation zu Daten und deren Verwendung
- Klärung von kritischen Vorhaben



Bild: pixabay

Beteiligungsprozess zur Konstanzer Datenethik



Beteiligung zur Konstanzer Datenethik



Zielgruppen: BürgerInnen, AkteurInnen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Zivilgesellschaft

Ziel: ko-kreative Entwicklung ethischer Leitlinien für den Umgang mit Daten

Format: fünf Workshops, unterstützt mit Tool zur anonymen Zusammenarbeit

Beteiligung zur Konstanzer Datenethik

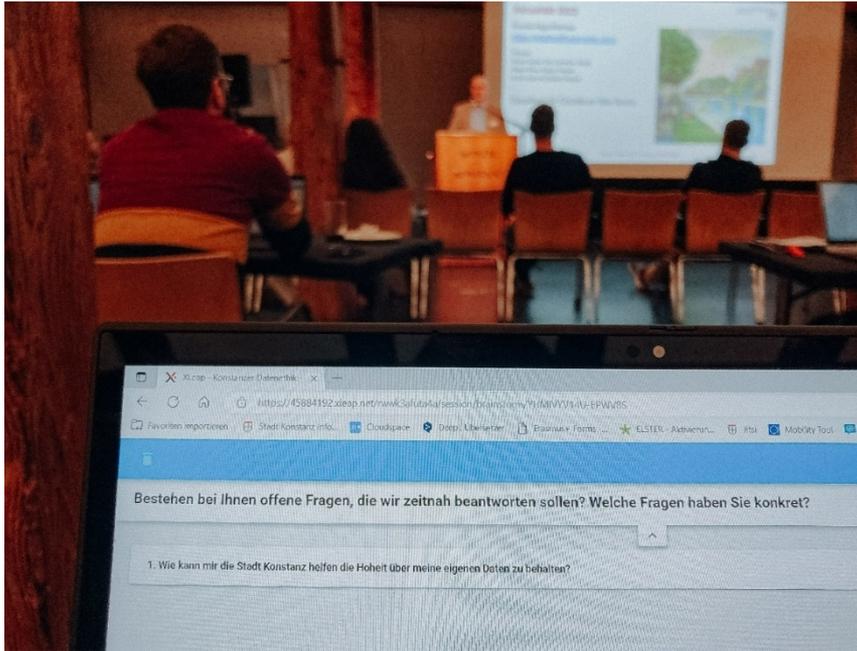
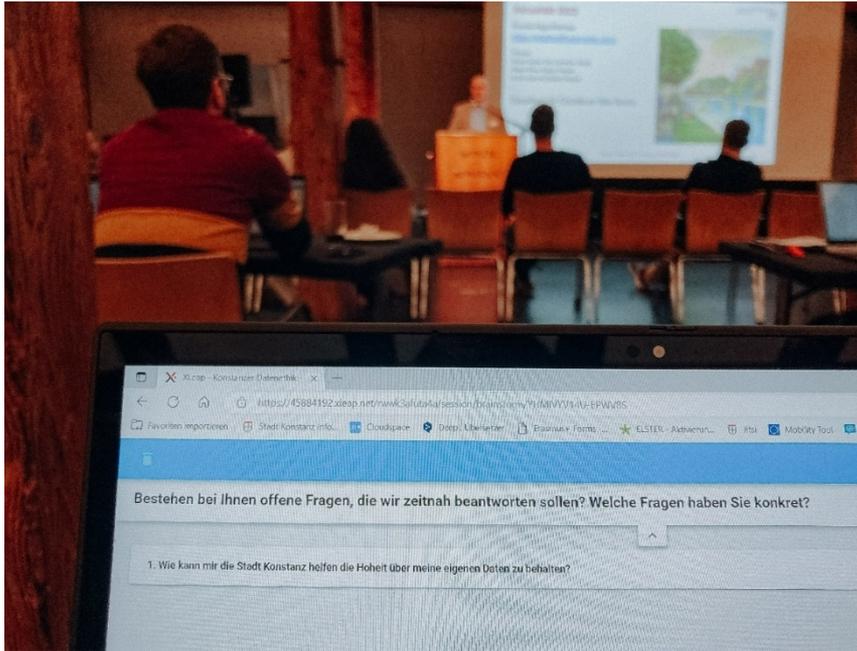


Bild: Stadt Konstanz

10.05.2023

Ablauf der Workshops:

- Vortrag zu Workshop-Thema
 - Datenethik
 - Datenschutz und Datensicherheit
 - Offene Daten
 - Transparenz
 - Digitale Souveränität
- Diskussion zu Zweck, Ziel und Grundsätzen, technisch unterstützt
- Beiträge bis 24h nach Veranstaltung möglich



Nach den Workshops:

- Erstellen eines ersten Entwurfs
- alle Teilnehmenden haben Möglichkeit zur Korrektur
- Übergabe an Stadtverwaltung zur internen Prüfung (läuft aktuell)
- noch ausstehend: Beschluss durch Gemeinderat

Beteiligung zur Konstanzer Datenethik

- BürgerInnen mit Fachwissen ansprechen
- Stakeholder
- Bürger: bringen Anliegen ein. Diskurs: Datenweitergabe vs. Bequemlichkeit
- Einordnung durch ExpertInnen wichtig
- BürgerInnen damit nicht reines Fachsimpeln
- Aufbau von Wissen in Bürgerschaft und Verwaltung als Effekt
- Design der Veranstaltung gemäß Inhalt der Datenethik (Anonymität, Transparenz,...)



Zum Weiterdiskutieren

Wie kann man in der Beteiligung komplexe Themen diskutierbar machen?

Mit welchen Formaten/Ansätzen können unterschiedliche Arten von Wissen zusammengebracht werden?

SMART GREEN CITY KONSTANZ VERNETZT GESTALTEN

Vielen Dank!

Gefördert durch:



KFW

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

